

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - GESO/053(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch,  20.05.2009	Alemannzimmer	17:00Uhr	19:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde
- 2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2009
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Pflegestrukturplanung 2009 bis 2011  
BE: V/02  
Vorlage: DS0110/09
  - 4.2 Weiterentwicklung des Ausländerbeirates zum Integrationsbeirat  
BE: Amt 50  
Vorlage: DS0067/09

- 5 Informationen
  
- 5.1 Jahresbericht 2008 des Seniorenbeauftragten der Landeshauptstadt  
Magdeburg  
BE: Herr Schabanoski  
Vorlage: I0083/09
  
- 5.2 Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2008  
BE: Herr Pischner  
Vorlage: I0060/09
  
- 6 Anträge
  
- 6.1 Projekt Lernfreunde unterstützen  
Vorlage: A0072/09
  
- 6.2 Projekt Lernfreunde unterstützen  
BE: FB 40  
Vorlage: S0129/09
  
- 6.3 Energieschuldenprävention  
Vorlage: A0025/09
  
- 6.4 Sozialkaufhaus  
Vorlage: A0208/08
  
- 7 Schuldnerberatung - neue Situation
  
- 8 NEU - "Schallwellengeräte und ihre gesundheitlichen  
Auswirkungen auf den Bürger aus Sicht der LH MD"
  
- 9 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenhilfe"  
BE: Stadtrat Dr. Reichel

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Thorsten Giefers

**Mitglieder des Gremiums**

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Johannes Rink

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Mirko Stage

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Annett Hörold

**Geschäftsführung**

Frau Evelyn Pietschmann

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

**Beratende Mitglieder**

Stadträtin Birgit Kriese

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Dieter Weigelt

Sachkundiger Einwohner Klaus-Peter

Westphal

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

---

Stadtrat Giefers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt, da sich keine Bürger eingefunden haben.

### 2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.  
Stadtrat Giefers möchte die TO um den Punkt „Schallwellengeräte und ihre gesundheitlichen Auswirkungen auf den Bürger aus Sicht der LH MD“ erweitern. Die Stadträte stimmen dem mit 3 – 0 – 1 zu.

3 – 0 – 1  
Die geänderte TO wird mehrheitlich angenommen.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2009

---

Gegen die Niederschrift vom 22.04.2009 gibt es keine Einwände.

3 – 0 – 1  
Die Niederschrift vom 22.04.2009 wird mehrheitlich angenommen.

### 4. Beschlussvorlagen

---

#### 4.1. Pflegestrukturplanung 2009 bis 2011 BE: V/02 Vorlage: DS0110/09

---

Anwesend zu diesem TOP sind Frau Schwarz und Herr Dr. Gottschalk vom Bereich V/02.  
Frau Schwarz erläutert die Drucksache. Die DS ist eine Fortschreibung bzw. Überprüfung des letzten Pflegestrukturplanes (bis 2008). In diesem Bericht wurde u.a. eine Analyse der Versorgungssituation vorgenommen und künftige Bedarfe festgestellt. Der Einfluss der Kommune beschränkt sich vor allem auf die Prävention in der Altenarbeit. Die derzeitige Auslastung der Heime liegt bei 93 %.  
Stadtrat Rink erkundigt sich, warum in letzter Zeit 5 neue Heime geöffnet haben und nach den Auswirkungen. Antwort: Betreiber können Heime trotz Ablehnung der Verwaltung neu bauen. Der Heimneubau wird durch Angebot und Nachfrage bestimmt.  
Weitere Fragen u.a. nach Weiterbildungen und der Frage, wie steht das Ministerium zur Planung, wurden durch die Verwaltung beantwortet.

4 – 0 – 0  
Die DS 0110/09 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.2. Weiterentwicklung des Ausländerbeirates zum Integrationsbeirat  
 BE: Amt 50  
 Vorlage: DS0067/09
- 

Bg V, Herr Brüning, bringt die DS ein. Am 13.05.2009 hat der Ausländerbeirat der DS zugestimmt. Auch der KRB-Ausschuss stimmte der DS zu.

Der Ausländerbeirat besteht derzeit noch aus 4 Mitgliedern. Bg V erläutert die vorgeschlagenen Änderungen. Er schlägt vor, dass Herr Coulibaly als Koordinator die bisherige Funktion des Ausländerbeauftragten wahrnehmen sollte. In der Hauptsatzung sollte damit der Ausländer-Beauftragte abgeschafft werden. Dem widerspricht Stadtrat Giefers. Neben dem Koordinator Sollte es auch weiterhin einen Beauftragten des Stadtrates für das Thema Integration geben, der verwaltungsunabhängig arbeitet. Diese Entscheidung trifft der Stadtrat. Stadtrat Giefers überlegt außerdem, ob seine Fraktion einen Änderungsantrag stellen wird (Erhöhung der Mitglieder von 5 auf 7 Mitglieder).

Stadtrat Rink erkundigt sich, ob das Aufstellen von Nachrückern, damit der Beirat beschlussfähig ist, möglich ist. Dies wird von Bg V bejaht.

2 – 0 – 1

Die DS 0067/09 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

## 5. Informationen

---

- 5.1. Jahresbericht 2008 des Seniorenbeauftragten der  
 Landeshauptstadt Magdeburg  
 BE: Herr Schabanoski  
 Vorlage: I0083/09
- 

Da der Seniorenbeauftragte, Herr Schabanoski, nicht anwesend war, wird die I 0083/09 auf die TO des GeSo am 17.06.2009 wieder gesetzt.

Stadtrat Ansorge stellt den Antrag, die I 0083/09 auch von der TO des Stadtrates am 28.05.2009 zu nehmen, da im GeSo keine Beratung stattfand.

Abstimmung dazu: 3 – 0 – 1

- 5.2. Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2008  
 BE: Herr Pischner  
 Vorlage: I0060/09
- 

Herr Pischner erläutert einige Passagen aus seinem Jahresbericht.

2008 wurden u.a. die Rechte der Menschen mit Behinderung durch die UNO-Konvention festgeschrieben.

Die Menschen mit Behinderung werden in Sachsen-Anhalt immer weniger. In Magdeburg leben derzeit ca. 7,5 % der Menschen mit Behinderungen. 2 % der Behinderten sind Kinder und Jugendliche.

Wichtig im vorigen Jahr auch die Weiterführung des Persönlichen Budgets von ca. 17.000 Behinderten haben nur etwa 20 das Persönliche Budget beantragt und genehmigt bekommen.

Die Menschen mit Behinderungen haben mit ihren Behinderungen an sich keine Probleme, sondern mit materiellen und sozialen Benachteiligungen. Die Zahl der Behinderten, die auf Sozialhilfeleistungen angewiesen sind, steigt an.

Außerdem weist Herr Pischner auf Probleme in der ARGE hin (Betreuungsstruktur) hin. Weiterhin verweist er auf das Problem Bauverkehr, Behindertentransport, Integration und erläutert den Stadträten seine Beratungstätigkeit als Behindertenbeauftragter. Die AG „Menschen mit Behinderung“ tagte in 2008 insgesamt 5 mal. Stadtrat Giefers dankt Herrn Pischner für die gemachten Ausführungen. Fragen der Stadträte werden beantwortet.

Die I0060/09 wird zur Kenntnis genommen.

## 6. Anträge

---

### 6.1. Projekt Lernfreunde unterstützen Vorlage: A0072/09

---

Der Antrag wird von Stadtrat Stage kurz erläutert. Mit der vorliegenden Stellungnahme hat die Verwaltung den Antrag positiv aufgegriffen.

4 – 0 – 0

Der A 0072/09 wird empfohlen.

### 6.2. Projekt Lernfreunde unterstützen BE: FB 40 Vorlage: S0129/09

---

Anwesend zu diesem TOP ist Frau Andrae vom FB 40. Die Auftaktveranstaltung verlief gut. Vorstellungen wurden geäußert und ein „Fahrplan“ entwickelt. Der Termin für diesen „Fahrplan“ ist der 18.06.2009. Das Projekt soll mit dem Schuljahr 2009/2010 an den ausgewählten Grundschulen beginnen.

Die S 0129/09 wird zur Kenntnis genommen.

### 6.3. Energieschuldenprävention Vorlage: A0025/09

---

Der A 0072/09 wurde stand bereits auf der TO des Ausschusses am 22.04.2009. Er wurde vertrag, weil Frau Borris auf einer Tagung in Berlin mit dem Nürnberger Amtsleiter ein Gespräch führen wollten. Frau Borris berichtet, dass das Projekt in Nürnberg gut angelaufen ist und es werden KdU-Kosten eingespart. Geplant ist evtl. eine Dienstreise nach Nürnberg, um sich vor Ort zu informieren.

Der GeSo-Ausschuss unterstützt den Änderungsantrag des KRB-Ausschusses ..... werden beauftragt **zu prüfen**, einkommensschwache..... mit 4 – 0 – 0.

4 – 0 – 0

Der A 00257/09 wird empfohlen.

#### 6.4. Sozialkaufhaus Vorlage: A0208/08

---

Der A 0208/08 stand bereits am 18.03.2009 auf der TO des GeSo und wurde zurückgestellt. Es sollte ein Urteil des Sozialgerichtes Düsseldorf (Wettbewerbsschädigung) abgewartet werden. Dieses liegt jedoch noch nicht vor.

Stadtrat Stage stimmt dem Antrag zu und erläutert dies auch. Die Stadtteilgenossenschaft möchte ein Sozialkaufhaus errichten. Wichtig ist jetzt aber, wie weiter verfahren werden soll (Konzept erarbeiten). Die Wobau als Betreiber müsste dann entscheiden. Sie stellt das Grundstück im Neustädter Feld mietfrei zur Verfügung. Dann sollte sich die Wobau mit dem ausgewählten Träger dem Stadtrat vorstellen.

Stadtrat Stage bittet den Vorsitzenden, dass der Stadtteilmanagerin, Frau Hasenfuß Rederecht erteilt wird. Stadtrat Giefers stimmt dem zu und erteilt Frau Hasenfuß Rederecht. Frau Hasenfuß berichtet über ihre Erfahrungen.

Bg V verweist darauf, dass ein Beschluss des Stadtrates gebraucht wird, um zu handeln.

Der Änderungsantrag des StBV-Ausschusses wurde vorgelesen. Stadtrat Rink bittet darum, dem Änderungsantrag zuzustimmen. Stadtrat Ansorge plädiert dafür, dem Änderungsantrag nicht zuzustimmen.

Stadtrat Stage ergänzt den Änderungsantrag des StBV-Ausschusses wie folgt: ..... die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt erst nach Bestätigung des Konzeptes durch den Stadtrat....

Dies wird mit 1 – 1 – 2 abgelehnt.

3 – 1 – 0

Der A 0208/08 wird empfohlen.

#### 7. Schuldnerberatung - neue Situation

---

Eine Information zur neuen Zugangsregelung in der Schuldnerberatung ist für Ende September im Stadtrat vorgesehen. Frau Borris gibt nochmals aktuelle Informationen dazu. Ihren Aussagen zufolge stieg die Zahl der ratsuchenden Nicht-ALG-II-Empfänger nach der jetzigen Regelung sogar an. Ferner bieten auch andere Träger und Vereine (z.B. Stadtmission) Schuldnerberatung an. Stadtrat Giefers weist allerdings darauf hin, dass nur die von der neuen Regelung betroffenen Vereine AWO und der PARITÄT Privatinsolvenzberatung anbieten.

#### 8. NEU - "Schallwellengeräte und ihre gesundheitlichen Auswirkungen auf den Bürger aus Sicht der LH MD"

---

Bg V führt aus, dass das Amt 53 eine schriftliche Stellungnahme verfasst hat. Diese wird vom Jugendamtsleiter, Dr. Klaus, vorgelesen. Die Geräte sind inzwischen auch wieder abgebaut. Stadtrat Dr. Reichel fragt an, ob das Umweltamt involviert war? Es wird darum gebeten, dass Anfragen notiert werden und dem Amtsleiter des Amtes 53, Herrn Hennig, zur Beantwortung übergeben werden. Stadtrat Dr. Reichel bittet darum, dass noch Informationen für den Ausschuss bereitgestellt werden.

#### 9. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenhilfe" BE: Stadtrat Dr. Reichel

---

Seit der letzten GeSo-Sitzung am 22.04.2009 fand keine Sitzung des Arbeitskreises statt.

10. Verschiedenes

---

Stadtrat Giefers schlägt vor, die letzte Sitzung des Ausschusses am 17.06.2009 in der Brasserie am Schellheimerplatz (**Annastraße 33**) durchzuführen. Es wird dies organisieren.  
Sonst gab es keine Anfragen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Thorsten Giefers

Vorsitzende/r

gez. Evelyn Pietschmann

KathleenUniewski

Schriftführer/in